



SOEBEN IST ERSCHIENEN:

*KARL VON DEN STEINEN*

# DIE MARQUESANER UND IHRE KUNST

STUDIEN ÜBER DIE ENTWICKLUNG  
PRIMITIVER SÜDSEEORNAMENTIK  
NACH EIGENEN REISEERGEBNISSEN  
UND DEM MATERIAL DER MUSEEN

BAND I

## TATAUIERUNG

MIT EINER GESCHICHTE DER INSELGRUPPE  
UND EINER VERGLEICHENDEN EINLEITUNG  
ÜBER DEN POLYNESISCHEN BRAUCH

*208 Seiten Groß-Folio. Mit 215 Abbildungen, darunter zahlreichen  
Originalzeichnungen der Tatauiermeister, nebst einer Kartenskizze  
in Leinenband. Preis M. 48.—*

Karl von den Steinen, der Erforscher des Rio Schingú und der Bakairi-Indianer in Zentralbrasilien, der schon 1880 die Südsee bereist hatte, machte 1897/98 im Auftrage des Berliner Museums für Völkerkunde eine ethnographische Aufnahme des Marquesas-Archipels im Stillen Ozean. In dem hier angekündigten Werke werden die Ergebnisse seiner Studienreisen niedergelegt. Es bildet die erste ethnographische Monographie über diese Inselgruppe, mit einem außerordentlich großen Illustrationsmaterial über die Kunst und Ornamentik der Marquesaner, das die eigene Ausbeute und die von dem Forscher auf zahlreichen Reisen in Nordamerika und fast ganz Europa untersuchten Gegenstände der Museen und Sammlungen vor Augen führen soll. Der jetzt zur Veröffentlichung kommende erste Band (das Gesamtwerk umfaßt 3 Bände), enthält die unvergleichliche Tatauierung der Marquesaner nebst allgemeinen Studien über den polynesischen Brauch. Das Illustrationsmaterial beruht auf bildlichen Zeugnissen über eine mehr als hundertjährige Zeitdauer, eigenen Photographien und ganz besonders auf vielen genau erklärten Originalzeichnungen einheimischer Tatauiermeister.

---

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / BERLIN

